



ANMELDEBOGEN für die **5jährige Höhere Lehranstalt**
 3jährige Fachschule

Schuljahr 2018/19

SCHÜLER/IN (Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Familiename			Vorname			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
Geburtsdatum:	Tag	Monat	Jahr	Geburtsort:		Geburtsland:		
Soz.Vers.Nummer:			Telefonnummer:			E-Mail		
PLZ:	Wohnort:			Straße:				
Staatsbürgerschaft:			Muttersprache:			Religion:		
9jährige Schulpflicht vor Eintritt in unsere Schule erfüllt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		in der 4. Kl. (8.Schulstufe) besuchte Schule mit Adresse:			zuletzt besuchte Schule mit Adresse:			

NEUE MITTELSCHULE

Allgemeinbildung	grundlegend	vertiefend
	Note	Note
Deutsch		
Englisch		
Mathematik		

AHS/andere Schulen

Gegenstände mit Nicht genügend (bitte hier anführen)

Bitte unbedingt beilegen: im **Original** Semesterzeugnis der 8. Schulstufe
(oder bereits Jahreszeugnis 8. Schulstufe)
Kopien Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass
 Geburtsurkunde
 Meldezettel
 E-Card

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE/R (Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Eigenberechtigt <input type="checkbox"/> Großmutter/-vater <input type="checkbox"/> Jugendamt					
Familiename			Vorname/Akad.Titel		
PLZ	Wohnort		Straße		
E-Mail		Telefonnummer		Fax	
Unterschrift <input type="checkbox"/> der/des Erziehungsberechtigten/ <input type="checkbox"/> der/des Eigenberechtigten:					

Aufnahmeinformation Lehranstalten für Mode

Gemäß § 52 (mittlere Schulen) und § 65 SchOG (höhere Schulen) haben berufsbildende Schulen neben der Erweiterung der Allgemeinbildung die Aufgabe, jene fachliche Bildung zu vermitteln, welche unmittelbar zur Ausübung eines Berufes befähigt.

Die Bildungs- und Lehraufgaben aller Unterrichtsgegenstände sehen daher berufsbezogene Aspekte vor. Insbesondere in den kaufmännischen, den fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenständen wie zB „Schnittkonstruktion“ sowie im Gegenstand „Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken“ werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Standortspezifische Ergänzungen zur Ausbildung, anfallende Kosten etc. werden mittels gesonderter Beilage seitens des Schulstandortes zur Kenntnis gebracht.

Im Gegenstand „Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken“ sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der Art der Fertigungsstücke als auch der eingesetzten Maschinen zu beachten, wobei sowohl die Sicherheitsvorschriften als auch die Erfordernisse der Unfallverhütung (zB Bekleidung, Haare, Schmuck) einzuhalten sind.

Die Schülerinnen und Schüler lernen gemäß dem Lehrplan, Werkstücke der Damen-, Herren- und/oder Kinderbekleidung aus leicht zu verarbeitenden bis hin zu anspruchsvollen Materialien vorzubereiten und in zeitgemäßer Verarbeitungstechnik zu fertigen sowie die erforderlichen Einrichtungen, Maschinen und Geräte zweckentsprechend und sicherheitsbewusst handzuhaben.

Dabei ist es notwendig, alle erforderlichen Tätigkeiten wie zB Maßnahmen an anderen Personen und Maßnahmen lassen durch andere Personen durchzuführen. Insbesondere sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu getragener Oberbekleidung (muss am Körper anliegen, darf nur knielang sein), Kopftüchern (müssen nach hinten gebunden sein) sowie zu Schmuck und Haar (keine langen Ketten oder große Ringe sowie offene Haare) einzuhalten, damit sich keine Gegenstände in den Maschinen verfangen können.

Ich bestätige, dass meine Tochter/mein Sohn

die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Sicherheitsvorkehrungen im fachpraktischen Unterricht (auch hinsichtlich entsprechender Bekleidung, Kopftüchern, Schmuck und Haar) zu beachten sind.

Standortbezogene Ergänzungen zur Ausbildung bzw. anfallende Kosten wurden zur Kenntnis gebracht. Über die gesetzlichen Aufnahmebedingungen wurde informiert.

Datum



Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten